



Namenstage
Lazarus, Jolanda

Mondkalender

Zunehmender Mond, im Sternzeichen Schütze, ab 5 Uhr Steinbock.

Günstig: Haare schneiden, Nagelpflege, Hautpflege/Bäder, Zahn- und Kieferbehandlung, Brennholz einlagern.

Bauernkalender

Ist St. Lazar (17.) nackt und bar, gibt's ein schönes neues Jahr.

Augsburger Allgemeine

Bahnhofstraße 8–10, 86368 Gersthofen
www.augsburger-allgemeine-land.de

Redaktion Augsburg Land

Telefon: (0821) 29821-40
Telefax: (0821) 29821-55
E-Mail: redaktion.landbote@augsbu-ger-allgemeine.de

Sport:

(0821) 29821-60
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsbu-ger-allgemeine.de

Anzeigen-Service:

Telefon: (0821) 29821-90

Abo-Service:

Telefon: (0821) 29821-30

Impressum:

Lokalredaktion Augsburg Land: Christoph Frey (Leitung), Maximilian Cysz (Stellvertreter), Regine Kahl. Produktion: Marcus Bürzle (Leitung), Jens Carsten (Stellvertreter), Daniela de Haen, René Lauer (beide Digitales). – Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Harald Steiger (Regionalverlagsleiter), Andreas Müller. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 49.

Im Notfall

Polizeinotruf: Telefon 110.

Feuerwehr: Telefon 112.

IM (LEBENSBEDROHLICHEN) NOTFALL – NOTARZT,

Rettungsdienst: Telefon 112.

(Rotes Kreuz) für das gesamte Stadtgebiet und den Landkreis. – Faxnummer **112**

Giftnotruf: Telefon 089/19 240 (rund um die Uhr).

Giftnotruf für Kinder: Telefon 0761/2704361.

Apotheken-Notdienste

Aindling, St.-Martins-Apotheke, Marktplatz 2, Mi 8 bis Do 8 Uhr, 08237/407.

Dinkelscherben, Marien-Apotheke, Marktstraße 8, Mi 8 bis Do 8 Uhr, 08292/901020.

Gersthofen, Europa-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Do 8.30 bis Fr 8.30 Uhr, 0821/471150.

Meitingen, Apotheke Via Claudia, Via Claudia 4 A, Do 8 bis Fr 8 Uhr, 08271/4217317.

Nordendorf, St. Jakobus-Apotheke, Hauptstraße 13, Mi 8 bis Do 8 Uhr, 08273/550.

Stadtbergen, Apotheke Via Claudia, Boschstraße 8, Mi 8.30 bis Do 8.30 Uhr, 0821/44016600.

Welden, St.-Thekla-Apotheke, Uzstraße 20, Do 8 bis Fr 8 Uhr, 08293/959950.

Wertstoffe

Diedorf, Wertstoffhof, Dammstraße, geöffnet 14–17 Uhr.

Politik vor Ort

AYSTETTEN

Bürgersaal, Hauptstraße 47 a, 19.30 Uhr, Gemeinderat.

DIEDORF

Schmuttertalhalle, Rathausplatz, 19.30 Uhr, Gemeinderat.

NEUSÄSS

Stadthalle, Hauptstraße 26, 18 Uhr, Planungs- und Umweltausschuss.

VILLENBACH

Vereinsheim, Riedsend, 19.30 Uhr, Sitzung des Gemeinderates Villenbach.

ZUSMARSHAUSEN

Schulturnhalle, 19 Uhr, Gemeinderat.

Rat & Hilfe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bayernweit) von Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, sowie an Feiertagen vom Vorabend, 18 Uhr, bis darauffolgenden Werktag, 8 Uhr – **Telefon 116 117** (kostenfrei) oder **Telefon 01805/19 12 12** (kostenpflichtig) – werktags ärztliche Versorgung durch den Hausarzt.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Die beste Schülerzeitung Bayerns

Ehrung Gleich mit der ersten Ausgabe zur Auszeichnung – das ist Meitinger Realschülern mit ihrem Werk *Mäxle* gelungen

VON STEFFI BRAND

Meitingen Mächtig stolz sind Tobias Libal, Noel Dükkanci, Finja Sturm, Annalena Geier, Sophie Stang, Vanessa Reichert, Emily Geiter und Tatjana Praßler – die Redakteure der Schülerzeitung *Mäxle* der Meitinger Dr.-Max-Josef-Metzger-Realschule – auf ihr Werk. Vergangene Woche wurden sie beim diesjährigen Schülerzeitungswettbewerb des Kultusministeriums und der Süddeutschen Zeitung mit dem 1. Platz ausgezeichnet und so in der Kategorie Realschule zur besten Schülerzeitung Bayerns gekürt.

Etwas ganz Besonderes sei die prämierte Ausgabe dabei gleich aus mehreren Gründen gewesen, erklärt Roberto Zitarosa, der Betreuungslehrer an der Dr.-Max-Josef-Metzger-Realschule: Zum einen war es das Erstlingswerk dieser Schülerzeitungsredaktion – zuvor gab es einige Jahre keine Schülerzeitung an der

sei die Gruppe nach Augsburg gefahren – „als kleine Journalisten sind sie zurückgekommen“, erinnert sich Zitarosa. Gemeinsam hatten sie sich auf das Abenteuer eingelassen, wie es wohl sein mag, beispielsweise Wildfremde auf der Straße anzusprechen und um ein Statement zu bitten. In diesem Stil füllte sich die prämierte Erstlingsausgabe der Redaktion nach und nach.

Weitere Themen, wie etwa der Selbstversuch, einen Tag ohne Strom auszukommen, oder Kinderarmut in Afrika füllten das Werk. Der Beitrag „Der wortlose Hödl“ war ein Bericht, der das *Mäxle* zur Schülerzeitung macht. Eine Reihe von Fragen stellte die Redaktion dabei an Lehrer Michael Hödl, jedoch durfte dieser nicht etwa wortreich antworten, sondern musste mithilfe von Mimik und Gestik die Antwort darstellen, die dann in einem Bild festgehalten wurde.

„Wenn es eine Kritik an der ersten Ausgabe geben kann, dann die, dass wir zu wenige Inhalte aus der Schulfamilie darstellten“, gibt sich Zitarosa selbstkritisch und hat für die Folgeausgabe bereits einige Ideen mit der Redaktion diskutiert, die das Schulleben stärker beleuchten sollen. Wortlose Fotointerviews wird es weiterhin geben, auch klassische Interviews mit Lehrern sowie Ratschläge der Abschlusschüler an die Fünftklässler sollen die Schulfamilie stärker beleuchten. Der erneute Corona-Lockdown, der fast allen *Mäxle*-Redaktionsmitgliedern die Anwesenheit in der Schule verwehrt, macht die zweite Ausgabe nicht gerade einfacher, aber das grobe Gerüst stehe bereits, berichtet Zitarosa.

Doch beim *Mäxle* gehe es nicht nur darum, Inhalte darzustellen, erklärt er. Selbstständig spricht die Redaktion die Gewerbetreibenden im Ort an, um Anzeigen für die Finanzierung der Zeitung zu akquirieren. In der Schule selbst wird mithilfe von Plakaten die Werbetrömel gerührt, damit dann auch möglichst viele die Schülerzeitung kaufen. Die Schülerzeitung *Mäxle* gibt es ausschließlich in gedruckter Form – nicht zuletzt auch, um mit dem gedruckten Werk ein Pendant zum digitalen Zeitalter zu bilden. „Das fertige Heft in Händen zu halten heißt für die Mitglieder der Redaktion auch, etwas ganz Besonderes geschaffen zu haben“, verrät der 35-jährige Lehrer für Deutsch, Geschichte und Informationstechnologie. Er selbst ist passionierter Zeitungsleser, war ebenfalls in seiner Schulzeit in der Schülerzeitung aktiv und bereits während seines Referendariats in Meitingen.



Michael Kühn (rechts), der Direktor der Meitinger Realschule, und Roberto Zitarosa (links), der Schülerzeitung-Betreuungslehrer, freuen sich über die Auszeichnung, die die Redaktion der Schülerzeitung *Mäxle* errungen hat: (von links nach rechts) Tobias Libal, Noel Dükkanci, Finja Sturm, Annalena Geier, Sophie Stang, Vanessa Reichert, Emily Geiter und Tatjana Praßler. Foto: Wolfgang Wedekind



Engerl warten auf Weihnachtspost aus Thierhaupten

Coronabedingt haben die Thierhauptener Engerl, die sich einen großen Bekanntheitsgrad durch den jährlichen „Engerlgruaß“ beim Engerlmarkt im Kloster Thierhaupten erworben haben, in diesem Jahr keinen Auftritt in der Öffentlichkeit. Nachdem im vergangenen Jahr erstmals neben dem „Engerlgruaß“ in einer eigens eingerichteten Schreibstube Wunschzettel geschrieben wurden, möchten die „Engerl“ vom Freundeskreis Kloster Thierhaupten auch in diesem Jahr mit dieser Aktion und Attraktion fortfahren. So

bitten die Engerl die „lieben Kinder“, ein Bild zu malen, einen Brief oder Wunschzettel zu schreiben. Dieser kann in einem kräftig roten Briefkasten am Eingangstor zum Kloster-Gebäude eingeworfen werden. Zu übersehen ist dieser besondere Briefkasten übrigens nicht, zumal einer der Engerl seine Federflügel zur Verfügung gestellt hat und diese den Briefkasten besonders schön schmücken. Stehen Name und Adresse darauf, versprechen die Engerl, dass jeder Brief beantwortet wird. Text/Foto: Claus Braun

Neue Bäume gepflanzt

Aktion Gemeinderäte lösen Versprechen ein

Nordendorf/Blankenburg In Nordendorf und Blankenburg wurden im Auftrag der Gruppierung Aktive Bürger/SPD in den letzten Tagen mehrere Bäume auf öffentlichen Flächen gepflanzt. Damit wurde ein Versprechen eingelöst, das im Vorfeld der Kommunalwahl 2020 gegeben worden war. Statt der zugesagten sechs Bäume wurden es neun Bäume und ein Strauch.

Die Aktiven Bürger/SPD stellten den Umweltaspekt als einen zentralen Punkt in ihrem Wahlprogramm dar. Es wurde zugesagt, für jedes erdengene Gemeinderatsmandat einen Baum in Nordendorf bzw. Blankenburg zu pflanzen. Der damalige Bürgermeister Elmar Schöniger, der

nach 18 Jahren nicht mehr kandidiert hatte, versprach, die Anzahl zu verdoppeln. Bei der Wahl errang die Gruppierung drei Mandate.

Die Standorte hatte der Zweite Bürgermeister Matthias Füller mit der Gemeinde abgestimmt. Der Baumbestand auf dem Gelände Schule/Turnhalle wurde um zwei Platanen und eine Rosskastanie ergänzt. Auf dem Friedhof stehen nun vier zusätzliche Säulenhainbuchen. Je eine Winterlinde befindet sich an der Eimmündung der Lilienstraße/Blankenburger Straße und in Blankenburg bei der Buswartestelle in der Nähe der Zeiße. Eine Felsenbirne wird in der Nähe der Tulpenstraße noch gepflanzt. (AZ)

Telefonsprechstunde mit Bürgermeistern

Lokalpolitik Thierhaupten bietet Ersatz für Austausch mit Bürgern und Infos im Internet

VON LAURA GASTL

Thierhaupten Keine Bürgerversammlungen in Präsenzform, aber dafür eine virtuelle Alternative: In Thierhaupten hat man sich heuer dazu entschieden, aus Gründen des Infektionsschutzes und zur Sicherheit der Menschen keine Bürgerversammlungen in sonst üblicher Weise zu veranstalten. Stattdessen steht auf der Homepage der Gemeinde (www.thierhaupten.de) eine Präsentation zur Verfügung, die ausführlich über Projekte, Finanzen und Investitionen der Marktgemeinde informiert.

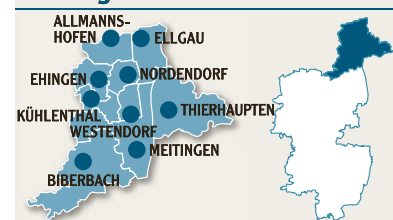
Zusätzlich soll den Bürgern auch ein telefonischer Austausch mit dem Rathauschef Toni Brugger und seinen Vertretern ermöglicht werden. Möglich ist der Dialog am heutigen Donnerstag, 17. Dezember, zwischen 18 und 20 Uhr. Zu erreichen sind Bürgermeister Toni Brugger

unter der Telefonnummer 08271/8057-13, Zweite Bürgermeisterin Josefine Kreuzer unter 08271/8057-14 und Dritter Bürgermeister Franz Bissinger unter 08271/8057-16.

Normalerweise finden die Thierhauptener Bürgerversammlungen im November statt und werden sowohl im Hauptort als auch in den Ortsteilen Neukirchen und Ötz abgehalten. In Hinblick auf die Corona-Pandemie habe man heuer schon mehrmals umgeplant, wie Bürgermeister Brugger erklärt.

Angedacht war zum Beispiel, die Versammlungen lediglich im Herzog-Tassilo-Saal des Klosters Thierhaupten zu veranstalten, weil es sich dabei um den größten zur Verfügung stehenden Saal handele. Dafür wäre dann auch eine Vorab-Anmeldung der Bürger nötig gewesen. Doch schließlich habe man sich auch dagegen entschieden.

Meitingen und das Lechtal



THIERHAUPTEN

Das Rathaus bleibt bis zum Januar geschlossen

Aufgrund eines Appells des Bayerischen Staatsministeriums ist das Rathaus im Markt Thierhaupten von Montag, 21. Dezember, bis Freitag, 8. Januar, geschlossen. Bei dringenden Notfällen, die das Standesamt betreffen (Sterbefall), ist die Telefonnummer 08271/8057-11 erreichbar. Bei Störfällen in den Bereichen Bauhof/Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung wird auf die Telefonnummern im Mitteilungsblatt verwiesen. Ebenso ist der Wertstoffhof in Thierhaupten an den Samstagen 26. Dezember und 2. Januar geschlossen. Voraussichtlich ist der Wertstoffhof wieder ab Samstag, 9. Januar, von 10 bis 14 Uhr geöffnet, dies ist abhängig von den behördlichen Auflagen.

Blaulichtreport

THIERHAUPTEN

Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

Ein 79-jähriger Autofahrer geriet bei Thierhaupten in einer Rechtskurve in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem anderen Fahrzeug. Zwei Menschen werden bei dem Unfall verletzt. Laut Polizei war der Mann von Sand in Richtung Thierhaupten unterwegs und geriet in der Kurve aus Unachtsamkeit auf die Gegenfahrbahn. Dort streifte er einen entgegenkommenden Lkw. Die Insassen des Lasters blieben unverletzt, der 79-jährige Autofahrer und seine 87-jährige Beifahrerin jedoch mussten zur Untersuchung in die Uniklinik Augsburg eingeliefert werden. Der Sachschaden beträgt etwa 21.000 Euro. (AZ)